

— gleichviel ob einfache oder doppelte — ein. Er schreckt vor der Mehrarbeit, die sich namentlich im Anfang bemerkbar machen wird, nicht zurück; ist man erst eingearbeitet, so sind die Mehrarbeiten nur gering; werden die Vorarbeiten regelmäßig jeden Monat zum Abschluß gebracht, dann können die Abschlußarbeiten für die stille Geschäftszeit aufgespart werden. Welchen Vorteil richtige Buch-

führung dem Geschäft durch leichte Uebersicht über die Vermögensbewegungen zc. bringt, ist einleuchtend.

Vielleicht tritt auch im Buchhandel eine Wendung zum Besseren ein, so daß dann Sortimente ohne ausreichende Buchführung ebenso selten werden, wie es vermutlich jetzt solche mit dieser sind.  
Leipzig.  
C. F.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[22626] Tauberbischofsheim, Mai 1896.

P. P.

Unter Hinweis auf mein gleichzeitiges ausführliches Rundschreiben beehre ich mich hierdurch mitzuteilen, dass die seit 1892 hier bestehende

**M. Zöller'sche**

**Buch-, Papier- u. Schreibmaterialienhandlg.,**

verbunden mit  
Magazin für kirchl. Kunst u. Impresen-Verlag,

am 1. April d. J. mit allen Rechten käuflich in meinen Besitz übergegangen ist.\*) Die bis dahin laufenden Passiva wurden seitens meines Herrn Vorgängers inzwischen ordnungsmässig beglichen. Dagegen bitte ich, sämtliche seit Neujahr gelieferten Kommissionsartikel einschliesslich O.-M.-Disponenda gütig auf mein Konto zu übertragen. Die Erfahrungen einer 24jährigen Berufsthätigkeit, u. a. in den geachteten Firmen *J. Baedeker*, Iserlohn-Leipzig, *H. Mitsdörffer*, Münster, *Literarische Anstalt von Herder*, Freiburg, und zwar nicht zuletzt innerhalb 14 Jahren in bevorzugter Stellung der letzteren, sowie genügende Geldmittel\*\*) lassen mich eine gedeihliche Weiterentwicklung meines jungen Unternehmens hoffen, umso mehr, als vorzügliche Empfehlungen und die Sympathien der hier zunächst in Betracht kommenden kathol. Kreise des bad. Unterlandes mir in reichem Masse zur Seite stehen und ein ausgedehnter fester Kundenkreis dem Geschäft gesichert ist.

Indem ich die Herren Verleger — namentlich *kathol. Rchtung* — bitte, von dem vollzogenen Wechsel Kenntnis zu nehmen und, soweit nicht bereits geschehen, mir gütigst Konto zu eröffnen, bemerke ich, dass die Herren *L. Staackmann*-Leipzig und *A. Koch & Cie.*-Stuttgart die Güte hatten, auch fernerhin die Kommission zu besorgen. Dieselben werden stets in der Lage sein, meinen Bar-Verbindlichkeiten gerecht zu werden.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen bitte ich um regelmässige Zusendung von *Circularen*, *Prospekten* und *Katalogen*. Antiquar.-Verzeichnisse über *kathol. Theologie* sind mir sofort nach Ausgabe in 10facher Anzahl erwünscht. Mit der Versicherung, dass es mir Ehrensache ist, durch Fleiss und Energie, nicht minder durch *geordneten fachmännischen Betrieb* die Beziehungen zu meiner Firma für die Dauer angenehm und lobnend zu gestalten, empfehle ich mich dem Wohlwollen der Herren Verleger

mit gez. Hochachtung

**Franz Xaver Bott,**  
i/Fa. Zöller'sche Buch-, Kunst- u. Schreib-  
warenhandlung  
(F. X. Bott).

\*) Wird bestätigt: *M. Zöller*.

\*\*) Referenz: *J. A. Krebs*, Bankhaus in Freiburg i/Br.

[7044] **J. C. B. Mohr**  
in Freiburg i. B. und Leipzig.

**Auslieferung nur noch in Leipzig**  
bei meiner Zweigniederlassung  
Querstrasse 21.

**Sämtliche von mir angezeigten**  
**Preisermässigungen sind am**  
**31. Dezember 1895 erloschen.**

**Akademische Verlagsbuchhandlung**  
von **J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)**  
in Freiburg i. B. und Leipzig.

[22753] Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Firma:

**G. Priewe's Buchh. (Th. Berge)**

geändert habe in:

**Th. Berge,**

Buchhandlung u. Leihbibliothek.

Berlin C.

Th. Berge.

**Verkaufsanträge.**

[22757] **Hochwissenschaftl. philosoph.**  
**Werk** (1893 ersch.) an ein philos.  
Spezialverlag zu verkaufen. Angeb. u.  
K. # 22757 an d. Geschäftsst. d. B.-V

[22167] **Landeshut in Schl.**

**Geschäfts-Verkauf.**

Die bisher für Rechnung der Konkursmasse unverändert fortgeführte u. Selbmann'sche Buchhandlung, Buchbinderei und Buchdruckerei, soll im Ganzen verkauft werden. Die Kundschaft ist fast gänzlich erhalten geblieben, es sind gute Kontinuationen, Lesezirkel, Leihbibliothek und eine schöne praktische Einrichtung vorhanden und kann daselbe Lokal weiter gemietet werden. Die Werkstatt ist mit neuen Maschinen u. neuem Material sehr reichlich und allen modernen Anforderungen gemäß ausgestattet. Viele Institute, Fabriken zc sind feste Kundschaft. Einem tüchtigen Buchhändler bietet sich hierdurch Gelegenheit z. einer sehr guten Existenz. Zur Uebernahme sind 5-6000 M erforderlich. Näheres durch den

Konkursverwalter **Erwin Müller.**  
Landeshut i/Schl.

[22219] **Lukrative Buchdruckerei** mit Lokalblatt und Haus mit schönem Laden, in dem Papierhandlung betrieben wird, in reiz. geleg. verkehrsreichen Vororte Dresdens durch mich zu verkaufen. Preis **86000 M.** — Anzahlung nach Uebereinkunft. Ernstliche Angebote erbitte unter **163** an **Jul. Bloem** in Dresden.

[22185] Ein kleines wissenschaftliches Leipziger Antiquariat (besonders deutsche Litteratur und Kunst) ist sofort billigst zu verkaufen. Anfragen unter A. Z. # 22185 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

**Sehr vorteilhaftes Angebot!**

[21563] Ein j. kl., aber durchaus vornehmer u. gediegener, rentabler Verlag, bestehend aus 10 vorzügl. ausgestatteten Werken sehr namhafter Schriftsteller (darunter zwei berühmte Autoren von glänzend. litter. Ruf) ist anderweit. nichtbuchhändl. Unternehmungen des Besitzers halber für den sehr billigen, aber festen Barpreis von 6500 M baldmögl. zu verkaufen. Lagerwert ca. 8-9000 M netto, ausserdem: Stereotypplatten, Illustrationsmaterial, Nachdruckrecht von 750 Exemplaren eines grossen 30 Bogen Lex.-Form. starken, sehr gut gehenden vornehmen Werkes. Herstellungskosten ca. 13-14000 M. Kassa-eingang laut Büchern im letzten Jahre: 6000 M, ausserdem Aussenstände 2300 M an Ostermess-Saldi. Nur ernstl. Angeb. unter G. K. M. # 31160 an Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstr. 16.

[149] Zu verkaufen:

Ein kleines, aber ausdehnungsfähiges Sortiment in einer bedeutenden Handels- und Residenzstadt Nordwestdeutschlands. Erforderliches Kapital ca. 15000 M. Näheres auf Anfragen unter F. 122 durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

[22538] **Buchhandlung** in Berlin, mit Nebenbranchen und Buchbinderei, zum Inventurpreis zu verkaufen. Preis ca. 6000 M. Anzahlung 3000 M. Adressen u. L. C. 43 Berlin, Postamt 22.

[22571] **Zu verkaufen.**

Eine franz. Leihbibliothek, ältere und neuere Autoren, ca. 1200 Bde., soll billig abgegeben werden.

Hamburg. **Henschel & Müller.**

**Ganz populär gehaltenes medicinisches Familienblatt,**

[22694] junges, aber sehr aussichtsvolles Unternehmen, dem aber der jetzige Verleger anderer Unternehmungen halber sich gar nicht widmen kann, soll sofort, spätestens zur Uebernahme am 1. Juli d. J. abgegeben werden. Verkaufspreis billig. Näheres nur an Selbstkäufer unter # 22694 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kaufgesuche.**

**Bessere Fachzeitschrift**

[22536] m. Anzeigenteil, ev. auch kleine

**Druckerei mit Blattverlag**

von rühigem u. erfahrenem Buchhändler zu kaufen oder abzulösen gesucht.

Gef. Angebote unter C. T. 22536 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[22754] **Zu kaufen gesucht** kleine Buchhandlung, womöglich mit Druckerei u. Blatt. Norddeutschland bevorzugt. Angebote unter S. M. 22754 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[21802] Ein kleiner Verlag oder ein lebensfähiges Fachjournal wird sofort gegen bar zu kaufen gesucht.

**J. J. Arnd** in Leipzig.